



Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte  
Der Vorsitzende

## **Newsletter Nr. 2/2020**

**Die Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte in Kooperation  
mit dem Stadtmuseum Schleswig und dem Förderverein  
Stadtmuseum Schleswig e. V. lädt herzlich ein zur Vortragsreihe**

### **Geschichte vor Ort**

**Dienstag, 25. Februar 2020**

**Friedrich-Wilhelm Rodefeld, Fahrdorf: Lollfußler Schützengilde und  
die Stadt Schleswig**

Die jüngste der drei Schleswiger Gilden hatte und hat interessante  
Persönlichkeiten in ihren Reihen.

Sie verfügt auch über ein attraktives Grundstück in bester Lage, das einige  
Begehrlichkeiten auslöste.

Und dann war da noch das auf und ab der Gemeinschaft in sieben, zum  
Teil sehr unterschiedlichen politischen Systemen.

Aber, auch nach fast 324 Jahren des Bestehens, finden wir eine lebendige  
Gesellschaft in der Solidarität, Kameradschaft und Gemeinschaftssinn  
einen hohen Stellenwert haben.

Genauso bringt es das Motto der Gilde, „Frohsinn – Ordnung – Einigkeit“ zu Ausdruck.



**Die Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Stadtmuseum Schleswig und dem Förderverein Stadtmuseum Schleswig e. V. findet am Dienstag, 25. Februar 2020 um 19:00 Uhr im Stadtmuseum Schleswig, Ausstellungshalle, Friedrichstraße 9, 24837 Schleswig, statt.**

**Parkplätze sind genügend auf dem EKZ Friedrichsberg vorhanden.**

**Eintritt: 2,00 € für Mitglieder der Gesellschaft, Nichtmitglieder 4,00 €**

**Dienstag, 5. Mai 2020**

**Bernd Nissen, Bollingstedt: Ulrich Graf von Brockdorff-Rantzau – Der Lebensweg eines Schleswigers von internationaler Bedeutung**

Ende 1918 wurde Brockdorff-Rantzau gebeten, die auswärtige Politik der neuen Regierung in der Weimarer Republik zu übernehmen. Kein

Geringerer als Reichspräsident Friedrich Ebert sagte: "Wir haben den besten von den alten Diplomaten zu unserem Außenminister gemacht." Der Referent zeigt in seinem Vortrag auch bisher unveröffentlichte Bilder.

**Die Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Stadtmuseum Schleswig und dem Förderverein Stadtmuseum Schleswig e. V. findet am Dienstag, 5. Mai 2020 um 19:00 Uhr im Stadtmuseum Schleswig, Ausstellungshalle, Friedrichstraße 9, 24837 Schleswig, statt.**

**Parkplätze sind genügend auf dem EKZ Friedrichsberg vorhanden.**

**Eintritt: 2,00 € für Mitglieder der Gesellschaft, Nichtmitglieder 4,00 €**

**Dienstag, 19. Mai 2020**

**Dr. Constanze Köster: Zwischen Amsterdam und Gottorf – Jürgen Ovens als Porträtist von Herzögen und Bürgeradel**

Das Werk des Malers Jürgen Ovens (1623–1678) ist bestimmt von den beiden Polen Amsterdam und Schleswig-Holstein. Als Vermittler niederländischer Porträtkunst auf ihrem Höhepunkt stieg er schnell zum bevorzugten Maler der Gottorfer Herzöge auf, was ihm wiederum in den Niederlanden zu Erfolg verhalf. So begegnen uns unter seinen Auftraggebern klangvolle Namen wie Christian Albrecht oder Nicolaes Tulp. Der Vortrag geht der künstlerischen Entwicklung Ovens' nach und stellt Bildnisse aus vier Jahrzehnten des „Goldenen Jahrhunderts“ bzw. der „Gottorfer Blütezeit“ vor.

**Die Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Stadtmuseum Schleswig und dem Förderverein Stadtmuseum Schleswig e. V. findet am Dienstag, 19. Mai 2020 um 19:00 Uhr im Stadtmuseum Schleswig, Ausstellungshalle, Friedrichstraße 9, 24837 Schleswig, statt.**

**Parkplätze sind genügend auf dem EKZ Friedrichsberg vorhanden.**

**Eintritt: 2,00 € für Mitglieder der Gesellschaft, Nichtmitglieder 4,00 €**

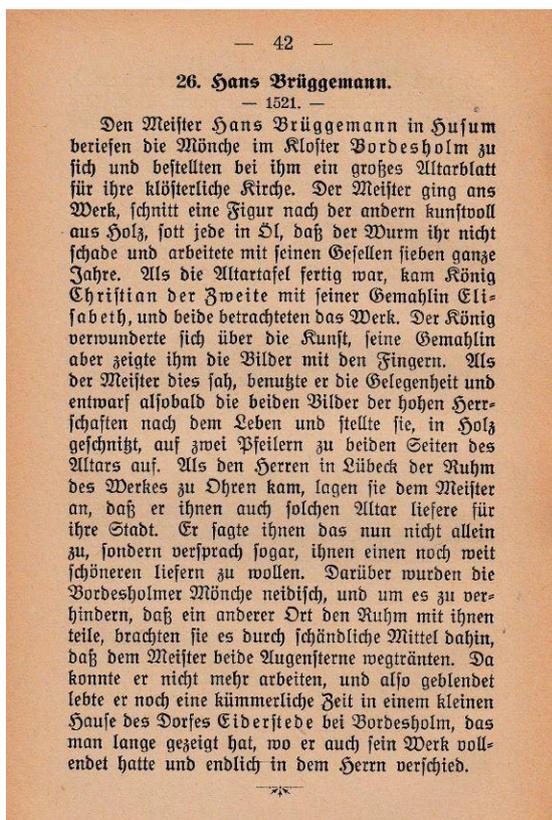
## Vorschau: Herbst 2020

### Dr. Deert Lafrenz, Eckernförde: Königshof, Kirche und Kloster im Schleswiger Rathaus – Bau- und Nutzungsgeschichte, Sanierung und Forschungsergebnisse

Für alle Veranstaltungen der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte gilt: Gäste, Freunde und Bekannte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

### Rätsel der Säulenfiguren im Dom gelöst?

Meinungen und Forschungsergebnisse können sehr unterschiedlich ausfallen. Wer sind denn nun die Säulenfiguren vor dem Brüggemann-Altar?



← In „Sagen, Märchen und Lieder der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg“ wird von Karl Müllenhoff eine weitere Antwort gegeben.

Im Nachgang zum Aufsatz von Elisabeth Jacobs-Götze „Höker, Ziegler, Gastgeber. Die Geschichte des historischen Gasthauses in Haddeby“ kann der Geschäftsführer Siegfried Lawrenz ergänzen: „Ich habe im April 1979 Reste der Sandsteinskulpturen vom Bjelkeschen Palais im ehem. Cafégarten des Gasthauses Haddeby in Augenschein genommen und fotografiert. Der damalige Eigentümer hat die Reste der Skulpturen mündlich dem Stadtmuseum Schleswig für 10.000,00 DM zum Kauf angeboten. Der Kauf kam nicht zustande. Die Skulpturen waren durchaus eindrucksvoll und wurden vom Eigentümer anderweitig verkauft. Der heutige Standort ist mir nicht bekannt.“



Sandsteinskulptur aus dem ehem. Bjelkeschen Palais in Schleswig im April 1979.

Foto: S. Lawrenz

## Der Blick zurück – wer erinnert sich?



Königstraße Richtung Dom und Kleinbahnhof im Katastrophenwinter am 01.01.1979.

Foto: S. Lawrenz

Wir bedanken uns für die Einsendung von Schleswig-Fotos bei folgenden Einsendern:

Thomas Peter Carstensen, Schleswig  
Johann Max Franzen, Remscheid  
Uwe Montag, Schleswig

**Haben Sie noch ältere Fotos aus Schleswig (Straßenzüge, Gebäude, Personen), die für unsere Mitglieder interessant sein könnten? In der Geschäftsstelle wird ein Fotoarchiv angelegt. Diese Fotos werden alle dem Gemeinschaftsarchiv der Stadt Schleswig und des Kreises Schleswig-Flensburg zugeführt – da wo sie hingehören.**

**Der Geschäftsführer scannt Ihre Fotos und gibt Ihnen die Fotos zusammen mit dem digitalisierten Foto unversehrt zurück. Schauen Sie doch bitte in ihrem Fotoalbum nach und nehmen Sie mit uns Verbindung auf.**

**Achtung:**

**alle Vortragsveranstaltungen finden zukünftig um 19:00 Uhr statt!**

**Und noch ein wichtiger Hinweis für unsere Mitglieder:**

Stimmt Ihre Anschrift oder sind Sie umgezogen? Gegebenenfalls informieren Sie die Geschäftsstelle oder rufen Sie an. Sie erleichtern uns die Zustellarbeiten und sparen uns unnötige Kosten, wenn Sie den Geschäftsführer umgehend über Adressenänderungen usw. informieren.

**Ihre Änderungen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle.**

**Herausgeber:**

Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte  
Geschäftsstelle: Friedrichstraße 11, 24837 Schleswig  
Geschäftsführer: Siegfried Lawrenz  
Tel. 0 46 21/999 300  
E-Mail: [vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de](mailto:vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de)  
Homepage: [www.schleswiger-stadtgeschichte.de](http://www.schleswiger-stadtgeschichte.de)

Freunde oder Bekannte können den Newsletter gerne bestellen unter:  
[vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de](mailto:vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de)

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, mailen Sie bitte an:  
[newsletter-versand@schleswiger-stadtgeschichte.de](mailto:newsletter-versand@schleswiger-stadtgeschichte.de)